Inhaltsverzeichnis

Aus dem Vo Abkürzung	sverzeichnis	V VII XV
Verzeichnis	s der abgekürzt zitierten Literatur	XIX
1. Kapitel	: Grundlagen	
§ 1.	Einführung in das Insolvenzrecht	1
	A. Gegenstand des Insolvenzrechts	1
	B. Bedeutung des Insolvenzverfahrens	2
	C. Der Grundsatz der Gläubigergleichbehandlung	3
	D. Abgrenzung zur Einzelzwangsvollstreckung	4
	E. Das Insolvenzverfahren als letztes Krisenstadium	5
	F. Gläubigerbefriedigung und Vermögenshaftung als	_
	Verfahrensziel	7
	I. Liquidation	8
	II. Sanierung des Rechtsträgers	8
	III. Übertragende Sanierung	9
	G. Rechtsquellen und Entwicklung des Insolvenzrechts	9
	I. Die Insolvenzordnung als zentrale Rechtsquelle	9
	II. Gründe für die Einführung der InsO	10
	III. Die ESUG-Reform von 2012	11
	IV. Änderungen durch das SanInsFoG zum 1.1.2021	12
	H. Vorinsolvenzliche Restrukturierung nach dem StaRUG als Teil des Insolvenzrechts	13
2. Kapitel	: Die Beteiligten eines Insolvenzverfahrens	
§ 2.	Das Insolvenzgericht	16
Ü	A. Aufgaben des Insolvenzgerichts	16
	B. Zuständigkeit des Insolvenzgerichts	17
	I. Sachliche Zuständigkeit	17
	II. Die örtliche Zuständigkeit	18
	III. Der Gruppen-Gerichtsstand des § 3a InsO	18
	IV. Funktionelle Zuständigkeit	20
	C. Form der Entscheidung und Rechtsbehelfe	20
	I. Form	20
	II. Rechtsbehelf	20
	D. Grundsätzliche Ausgestaltung des gerichtlichen Verfahrens	21
§ 3.	Der Insolvenzschuldner	22
	A. Begriff	22
	B. Insolvenzfähigkeit	23
	I. Natürliche und juristische Personen	23
	II. Rechtsfähige Personengesellschaften	24
	III. Fehlende Insolvenzfähigkeit	24

IV. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	25
V. Sondervermögen	25
C. Pflichten und persönliche Beschränkungen des	
Insolvenzschuldners	25
I. Mitwirkungspflicht	26
II. Auskunftspflicht	26
III. Einschränkung der Bewegungsfreiheit	26
IV. Zwangsweise Vorführung und Haft	26
V. Postsperre	27
VI. Berufliche Einschränkungen	27
	27
VII. Vermögensrechtliche Folgen	
D. Mehrheit von Schuldnern in der Konzerninsolvenz	27
§ 4. Der Insolvenzverwalter	29
A. Unterscheidung zwischen dem Insolvenzverwalter im eröffneten	
Verfahren und im Eröffnungsverfahren	29
B. Auswahl und Bestellung des Insolvenzverwalters im eröffneten	
Verfahren	30
I. Sachliche und persönliche Anforderungen	30
II. Gläubigerbeteiligung	31
III. Verwalterbestellung im Falle einer Konzerninsolvenz	32
IV. Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	32
V. Vorauswahlliste	32
VI. Bestellung mit Verfahrenseröffnung	33
C. Aufsichtsführung durch das Gericht	33
C. Aufsichtsführung durch das Gericht	34
I. Übernahme der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	34
	35
E. Die Haftung des Verwalters	35
F. Die Einordnung der Rechtsstellung des Insolvenzverwalters	38
§ 5. Der Sachwalter in der Eigenverwaltung	39
§ 6. Die Gläubiger im Insolvenzverfahren	41
A. Unterteilung der Gläubiger im Überblick	41
B. Begrifflichkeiten	43
C. Die Organisation der Gläubiger	43
I. Gläubigerversammlung	43
II. Der (vorläufige) Gläubigerausschuss	46
3. Kapitel: Die beteiligten Forderungen und Rechtspositionen	
§ 7. Insolvenzforderungen (§ 38 InsO)	49
A. Insolvenzgläubiger im Sinne des § 38 InsO	49
B. Nachrangige Insolvenzgläubiger im Sinne des § 39 InsO	51
§ 8. Aussonderung	53
A. Aussagen des § 47 InsO	53
B. Einzelne Aussonderungsrechte	54
I. Eigentum	54
II. Sicherungseigentum	55
	56
III. Eigentumsvorbehalt	70

	IV. Beschrankt dingliche Rechte	20
	V. Forderungsinhaber	57
	VI. Schuldrechtliche Ansprüche	57
	VII. Treuhand	58
		58
8.0	C. Ersatzaussonderung	
8 9.	Absonderung	60
	A. Wesen des Absonderungsrechts	60
	B. Einzelne Absonderungsrechte	61
	I. Unbewegliches Vermögen	61
	II. Pfandrecht	61
	III. Sicherungsübereignung und Sicherungszession	62
	IV. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	62
		63
	V. Sicherheitenpool	
	VI. Zurückbehaltungsrecht	64
	C. Die Regelung des § 52 InsO	64
	D. Ersatzabsonderung	64
	I. Allgemeine Regel	64
	II. Ersatzabsonderung im Eröffnungsverfahren	65
8 10	Die Masseverbindlichkeiten	66
g 10.		66
	A. Begriff	
	B. Die Kosten des Insolvenzverfahrens (§ 54 InsO)	66
	C. Sonstige Masseverbindlichkeiten (§ 55 InsO)	67
	I. Verbindl <mark>ic</mark> hkeiten aus Handlungen des	
	Insolvenzverwalters	67
	II. Gegenseitige Verträge	67
	Insolvenzverwalters	67
	IV Dauerschuldverhöltnisse III I A NID I III C	68
	IV. Dauerschuldverhältnisse	68
	VI. Sozialplan	68
	D. Befriedigung der Masseverbindlichkeiten	69
4. Kapitel	: Das Eröffnungsverfahren	
	.	
8 1 1	Der Eröffnungsantrag	70
3 11.	A. Anforderungen an den Eröffnungsantrag	71
	B. Antragsrecht	71
	C. Antragspflicht	72
	D. Gläubigeranträge	73
	I. Rechtliches Interesse	73
	II. Glaubhaftmachung	74
	III. Rechtsfolgen	74
	IV. Die Regelung des § 14 Abs. 1 S. 2 InsO	75
812		76
§ 12.	Ablauf des Eröffnungsverfahrens	
	A. Sicherungsmaßnahmen nach § 21 InsO	76
	B. Der vorläufige Insolvenzverwalter	77
	C. Insolvenzgeld	79
§ 13.	Eröffnungsverfahren in Eigenverwaltung	80
=	A. Vorläufige Eigenverwaltung	81
	0	

	0.4/	B. Schutzschirmverfahren	83
	§ 14.	Eröffnungsgründe	84
		A. Zahlungsunfähigkeit	85
		B. Drohende Zahlungsunfähigkeit	86
	0.15	C. Überschuldung	87
	§ 15.	Die Entscheidung über den Eröffnungsantrag	90
		A. Abweisung des Antrags	90
		B. Der Eröffnungsbeschluss	91
5. K	apitel	: Wirkungen der Verfahrenseröffnung	
	§ 16.	Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	94
		A. Die Insolvenzmasse	94
		B. Freigabe	96
		C. Sonstige Veränderungen der Masse	97
	§ 17.	Verfügungen des Schuldners nach Verfahrenseröffnung	97
		A. Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	97
		B. Verfügungen des Schuldners	98
		C. Erstattung der Gegenleistung	99
		D. Gutglaubensschutz	100
		E. Leistungen an den Schuldner	101
	§ 18.	Erwerb von Rechten an Massegegenständen im Sinne des § 91 InsO	102
		A. Gestreckte Erwerbstatbestände	102
		B. Hypothek	103
		C. Grundschuld	104
		D. Anwartschaftsrecht	104
		E. Künfrige Rechte und Forderungen F. Bedingte Rechtsübertragungen	104
	L		105
		G. Unbedingte Rechtsübertragungen	105
		H. Vormerkung	106
		I. Verbindung, Vermischung, Verarbeitung, Fruchterwerb	106
		J. Gutgläubiger Erwerb	106
			107
	8 10	L. Verpflichtungsgeschäfte	107 107
	8 19.	A. Grundsatz	107
		B. Voraussetzungen im Einzelnen	
		C. § 105 InsO und teilbare Leistungen	111
		D. Lösungsklauseln (§ 119 InsO)	112
		E. Eigentumsvorbehalt	113
		F. Miet- Pacht- und Dienstverhältnisse	114
		I. Schuldner als Mieter	114
		II. Schuldner als Vermieter	115
		III. Abgrenzungen	116
		IV. Sonderregel beim Leasing (§ 108 Abs. 1 S. 2 InsO)	116
		V. Dienstverhältnisse des Insolvenzschuldners	117
		VI. Aufträge, Vollmachten und Geschäftsbesorgung	118
		VII. Vormerkung	118

§ 20.	Auswirkungen auf Prozesse	119
Ü	A. Unterbrechung des Prozesses	
	B. Aufnahme von Aktivprozessen	120
	C. Aufnahme von Passivprozessen	121
8 2 1	Vollstreckungsverbot (§§ 89, 90 InsO)	122
8 22	Rückschlagsperre (§ 88 InsO)	123
8 22.	Geltendmachung von Ansprüchen (§§ 92, 93 InsO)	124
8 2/1	Die Verwertung von Absonderungsgütern	126
у 2 4 .	A. Grundstücke	127
		127
	0	128
	C. Forderungen und Rechte	
	D. Schutz des Gläubigers bei Verwertung beweglicher Gegenstände	128
	E. Verwertung durch den Gläubiger	129
0.05	F. Die Verteilung des Erlöses	129
§ 25.		130
	A. Ziele der Insolvenzanfechtung	131
	B. Der Anfechtungsanspruch als Rechtsfolge	132
	C. Die Voraussetzungen der Insolvenzanfechtung	134
	I. Rechtshandlung	134
	II. Objektive Gläubigerbenachteiligung	136
	III. Anfechtung gegenüber Rechtsnachfolgern	137
	IV. Bargeschäfte	138
§ 26.	Die einzelnen Tatbestände der Insolvenzanfechtung	139
	A. Die Deckungsanfechtung gemäß §§ 130, 131 InsO	139
	I. Voraussetzungen des § 131 InsO	140
	II. Voraussetzungen des § 130 InsO	142
	B. Voraussetzungen des § 132 InsO	143
	C. Die Vorsatzanfechtung (§ 133 InsO)	144
	I. Systematik	144
	II. Einschränkung bei kongruenter Deckung	145
	III. Insideranfechtung (§ 133 Abs. 4 InsO)	146
	D. Die Anfechtung unentgeltlicher Leistungen (§ 134 InsO)	147
	E. Die Anfechtung bei Gesellschafterdarlehen (§ 135 InsO)	149
	I. Grundregeln	149
	II. Drittbeteiligung	149
8 27.	Aufrechnung im Insolvenzverfahren	150
5 -/ •	A. Grundregeln der Aufrechnung	150
	B. Aufrechnung in der Insolvenz	151
	I. Geschützte Aufrechnungslage aufgrund Gesetz oder	1)1
	Vereinbarung	151
	II. Erweiterung der Aufrechnungsbefugnis durch § 95 InsO	152
	C. Ausschluss der Aufrechnung	153
§ 28.	_ '' - ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' '	155
5 20.	A. Die Anmeldung der Insolvenzforderung zur Tabelle	155
		156
	0 0	158
	01	158
	I. Titulierte Forderungen	159
	TELENICHERHUNCHCEORUCHINGEN	1 17

	§ 29.	Verteilung an die Insolvenzgläubiger	160
		A. Verteilungsverzeichnis	160
		B. Abschlagsverteilung	161
		C. Schlussverteilung	162
		D. Nachtragsverteilung	162
	§ 30.	Aufhebung und Einstellung des Insolvenzverfahrens	163
		A. Aufhebung	163
		B. Einstellung des Verfahrens	165
		I. Einstellung mangels Masse	165
		II. Masseunzulänglichkeit	165
		III. Erneute Masseunzulänglichkeit	165
		IV. Wegfall des Insolvenzgrundes	166
		V. Einstellung auf Antrag des Insolvenzschuldners	166
	§ 31.	Unternehmensverkauf im Insolvenzverfahren	166
		Der Insolvenzplan	168
		A. Ziele des Însolvenzplans	168
		B. Ablauf des Insolvenzplanverfahrens im Überblick	169
		C. Inhalt des Plans	171
		D. Gruppenbildung	172
		E. Prüfung durch das Gericht	173
		F. Abstimmung über den Plan	174
		G. Planbestätigung	176
		H. Aufhebung des Insolvenzverfahrens nach der Planbestätigung	178
	§ 33.	Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen im Insolvenzplan	179
		DECK-SHUD.UE	
6. Ka	pitel	: Besondere Verfahrensarten	
	824	Besonderheiten des Restrukturierungsplans nach dem StaRuG	182
	8 25	Vonbrough oring olympa und Doctoch uldb of soiting	185
	8 3).	Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung	185
		A. Voraussetzungen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	187
	8 26	Weitere besondere Verfahrensarten	191
	g 50.	A. Nachlassinsolvenzverfahren und verwandte Verfahren	191
		B. Gütergemeinschaft	193
	8 27	Insolvenzverfahren mit Auslandsbezug	193
	8 3/.	A. Grundlagen	194
		B. Anwendungsbereich der VO (EU) 2015/848	195
		C. Internationale Eröffnungszuständigkeit	196
		D. Anerkennung	198
		E. Anwendbares Recht	199
		F. Sekundärverfahren	200
		G. Das autonome deutsche internationale Insolvenzrecht	201
		G. Das autonomic deutsche internationale insolvenzietit	201
Stich	worts	erzeichnis	203
Jucii	MOTTA	CLECTION	200